

# Jahresrückblick 2018

Wendepunkt e.V. – Rat und Beratung, Hilfe und Unterstützung

## Das letzte Jahr stand eindeutig unter dem Zeichen unseres 30-jährigen Jubiläums.

Viele Gedanken und Planungen sind dem Voraus gegangen. Neben den vielen Ehrenamtlichen, hat uns wieder die Werbeagentur SRP sehr unterstützt. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Helfer.



**Wendepunkt e.V.**  
Fachstelle gegen  
sexuellen Missbrauch  
an Mädchen und Jungen

Kronenstraße 14, 79100 Freiburg

Telefon 0761 707 11 91

Fax 0761 707 11 92

info@wendepunkt-freiburg.de

www.wendepunkt-freiburg.de

## 30-jähriges Jubiläum

Ende September konnten wir daher einen sehr gelungenen und einzigartigen Festabend mit über 150 Gästen feiern. Die vielen Begegnungen mit langjährigen Weggefährten, die vielen netten Worte und Gesten der Wertschätzung für uns und unsere Arbeit haben uns berührt.

30 Jahre Wendepunkt heißt: 30 Jahre „Hinschauen statt Wegsehen“. Dieses Motto unserer Arbeit bringt auf den Punkt, was es braucht, um Mädchen und Jungen zu schützen: Frauen und Männer, die ein ungutes Gefühl ernst nehmen. Die in sogenannten Verhaltensauffälligkeiten Signale erkennen, dass ein Kind in Not sein könnte. Die hinhören, wenn ein Kind etwas sagen möchte – auch, wenn gerade scheinbar der völlig falsche Zeitpunkt dafür ist. In 30 Jahren Wendepunkt haben ca. 3000 Menschen bei uns Unterstützung und Beratung in Anspruch genommen. Auch diese Menschen haben wir bei unserem Jubiläum gefeiert.

Doch neben der Freude über das Jubiläum hat uns der Missbrauchsfall in Staufen in diesem Jahr bewegt und berührt. Als Fachberatungsstelle sind solche Fälle für uns – auch in dieser Dimension – keine Ausnahme und dennoch waren wir über das Schicksal des betroffenen Jungen sehr bestürzt. Das Thema sexueller Missbrauch ist immer noch für viele Menschen ein Tabu-Thema. Nun wurde es wieder öffentlich diskutiert und in den Fokus gebracht. Viele Betroffene fanden dadurch den Mut über das Erlebte zu sprechen und sich Hilfe und Unterstützung zu holen.



Clemens Salm, Oberle Stiftung



Festabend im Friedrichsbau Foyer

# 30 Jahre WP – ein Blick zurück

1988 wurde der Verein Wendepunkt e.V. gegründet. Der Gründung gingen bereits vier Jahre Einsatz einiger engagierter Frauen in Freiburg voraus. Von Anfang an waren in der Satzung von Wendepunkt auch die Unterstützungsangebote für männliche Betroffene verankert.

Mit der Gründung des Vereins kam auch der Startschuss zur Professionalisierung der Arbeit. Ab 1991 förderte die Stadt Freiburg zum ersten Mal eine halbe Stelle. Schon bald vernetzte sich Wendepunkt mit anderen Einrichtungen, die in Freiburg und Umgebung zu verwandten Themen arbeiteten. Im Jahr 2001 konnte – neben den inzwischen bestehenden zwei Teilzeitstellen für Mädchen und Frauen – auch endlich ein männlicher Mitarbeiter für die geschlechtsspezifische Arbeit mit Jungen und Männern eingestellt werden.

2006 hob Wendepunkt den Arbeitsbereich der Prävention von sexuellem Missbrauch aus der Taufe. Das Projekt „Hau ab Du Angst“ wurde gegründet. Mit jährlich ca. 400 teilnehmenden Mädchen und Jungen ist es das größte Präventionsprojekt von Wendepunkt. → → → →



Erstes Logo von Wendepunkt

Eine Fokussierung der öffentlichen Wahrnehmung für unser Thema brachten auch die Missbrauchsskandale mit sich, die im Jahr 2010 bekannt wurden. Für viele von sexuellem Missbrauch betroffenen Menschen war dies ein Zeichen: Ich bin nicht allein. Es gibt Hilfe für mich. Unsere Beratungszahlen sind in dieser Zeit um 30 Prozent gestiegen und bis heute auf diesem Niveau geblieben bzw. weiter wachsend.

Die Aufgaben für das Wendepunkt-Team – inzwischen auf drei Mitarbeiterinnen und zwei Mitarbeiter gewachsen - werden immer vielfältiger und facettenreicher.

## Unterstützer unserer Arbeit

Wir danken...

### ...unseren öffentlichen Zuschussgeber\*innen

- Stadt Freiburg im Breisgau
- Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
- Landkreis Emmendingen

### ...unseren Förderer\*innen

- Wilhelm Oberle-Stiftung
- Renate-und-Waltraut-Sick-Stiftung
- PSD Bank RheinNeckarSaar eG
- 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte Freiburg
- Waisenhausstiftung Freiburg
- Sportclub Freiburg
- Contempo Personal GmbH
- srp. Werbeagentur
- Juwelier Seilnacht
- OFF – Förderverein Frauen in Not e.V.
- ARaymond
- Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
- und vielen weiteren treuen Spender\*innen

## Beratung und Fortbildungen

In den letzten Jahren konnten wir wieder eine steigende Zahl der Beratungen feststellen. Mit 663 Beratungen erreichten wir 2018 erneut einen Höchststand. Dieses Jahr suchten nahezu gleich viele männliche wie weibliche Betroffene unsere Beratungsstelle auf.

Die Anfragen nach Fortbildungen sind ebenfalls auf einen neuen Höchststand gestiegen. Besonders im Bereich der Schutzkonzepte werden wir von vielen freien Trägern und Schulen vermehrt angefragt. Das Erschaffen von Schutzstrukturen für Kinder und Jugendliche, sowie das Entwickeln von konkreten präventiven Maßnahmen dringt immer mehr in das Bewusstsein von Trägern der freien Jugendhilfe. Wendepunkt unterstützt die Teams dabei ihre Handlungskompetenzen zu optimieren und eine Kultur der Achtsamkeit zu entwickeln.

Unser Präventionsprojekt für die Grundschule „Hau ab Du Angst“ konnte wieder in 5 Schulen in Freiburg und im Umland durchgeführt werden. Neben den deutlich vermehrten Beratungs- und Fortbildungsanfragen ist auch die Nachfrage zu unserem Präventionsprojekt verstärkt angestiegen. Bereits im Sommer 2018 waren wir für das Jahr 2019 komplett ausgebucht. Anstatt der üblichen 4 bis 5 Schulen, werden wir das Projekt in 2019 in 8 Schulen durchführen. Weitere Anfragen mussten wir bereits absagen bzw. auf 2020 verschieben.

Das Wendepunkt-Team hat sich Ende 2018 das erste Mal zu Klausurtagen in den Schwarzwald zurückgezogen. Die Zeit ohne Termine und Telefon konnten wir sehr gut nutzen, um unser Fachwissen zu vertiefen und visionär zu denken.

## Statistik

Wie in den letzten zwei Jahren sind die Beratungszahlen in 2018 erneut gestiegen. Besonders auffällig ist, dass es erneut besonders viele Jungen waren, die die Beratungsgespräche bei Wendepunkt in Anspruch nehmen. Der Anteil der männlichen Betroffenen ist weiterhin nahezu gleich groß, wie der der weiblichen Betroffenen.

Die Anfrage nach Fortbildungsangebote für Fachkräfte ist 2018 ebenfalls nochmals gestiegen. Im letzten Jahr hatten wir über 700 Teilnehmer\*innen in unterschiedlichen Schulungen.

Zahl der Beratungen	662	Anteil weiblicher Betroffener	50,5%
Zahl der Fälle	213	Anteil männlicher Betroffener	49,5%

### Alter Betroffene bei 1. Übergriff:

0-6 Jahre	51	
7-9 Jahre	51	
10-13 Jahre	40	
14-18 Jahre	21	
Ü18 Jahre	1	

### Alter Betroffene heute:

0-6 Jahre	27	
7-12 Jahre	47	
13-17 Jahre	34	
18-27 Jahre	21	
28-40 Jahre	14	
41-55 Jahre	14	
Ü55 Jahre	7	

## Regelmäßige Veranstaltungen

Wie in jedem Jahr waren wir im März am Weltfrauentag mit einem Stand auf dem Rathausplatz aktiv. Ebenso ist der Weltkindertag am Seepark ein fester Bestand des Jahresrhythmus.

Drei tolle sonnige Abende konnten wir auf dem ZMF im Rahmen der Becherpfandaktion verbringen. Wir sind sehr dankbar, dass wir die Möglichkeit bekommen haben, auch dort auf unsere Arbeit aufmerksam machen zu können und hatten viele anregende Gespräche dort.

Der Abschluss des Jahres bildete wie immer der Freiburger Weihnachtsmarkt, wo wir gespendete Waren verkaufen konnten.

## Abschied

Im Februar ist Wilhelm Oberle im Alter von 86 Jahren gestorben. Dank seiner Stiftung können viele Betroffene seit Jahren unser sozialtherapeutisches Begleitungsangebot wahrnehmen. Die Oberle-Stiftung unterstützt Wendepunkt seit vielen Jahren – oft unbürokratisch und spontan. Wir sind dafür sehr dankbar und wollen der Oberle-Stiftung auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön sagen.



Dankes-Brief eines betroffenen Mädchens

## Ausblick 2019

Auch wenn wir es uns noch nicht so ganz vorstellen können – und sie sich auch nicht – so wird uns unsere Kollegin und Fachliche Leitung Carmen Bremer nach 23 Jahren als Mitarbeiterin bei Wendepunkt verlassen. Wir werden sie und ihren Hund Henri sehr vermissen.

